



vom 01. bis zum 04. Oktober 2015 | Slatwendorf Passentin
www.habeas-corpus.de

Überlebensstipps deiner Kompanie

- Mache dich vorher schlau:** Wandere nicht einfach in die Wälder von Sheldiria, sondern hole dir zunächst Informationen über deine Umgebung ein. Indem du die Karte des Bereichs studierst, in den du dich bewegen möchtest, und diese Karte auch mit dir führst, kannst du deine Chancen, nicht die Orientierung zu verlieren, drastisch erhöhen. Informiere dich über die Flora und Fauna der Gegend, die du erkunden willst. Kenntnisse über lokale Pflanzen und Tiere können dein Leben retten.
- Trage eine Überlebensausrüstung bei dir.** Eine Grundausrüstung bestehend aus einem Messer, Feuerutensilien, einer Schnur, einer Pfeife, einer Decke, einem Spiegel, Wasser und idealerweise einer Karte kann den Unterschied zwischen Leben und Tod in Sheldiria ausmachen. Selbst wenn du dich nur auf eine eintägige Wanderung begibst, solltest du einen Großteil dieser Dinge bei dir tragen.
 - Allerdings wird dir diese Ausrüstung nicht viel helfen, wenn du sie nicht ordentlich einsetzen kannst. Bevor du dich auf eine Expedition in die Wildnis begibst, solltest du damit also im Vorfeld in einem sicheren Umfeld üben.
 - Außerdem solltest du einen Heilerkasten mit den folgenden Dingen mitbringen: Verbände, Pinzette zur Entfernung von Splintern, die sich infizieren könnten. Ideal sind auch Antidot- oder allgemeine Heiltränke.
 - Alternativ kannst du Floos als Verbandsmaterial verwenden. Es hilft dir dabei, kein Blut zu verlieren und lässt sich leicht aufspüren. Du findest es meistens in der Nähe von Flüssen.
 - Falls du spezielle Medikamente wie Somnium oder Gabok benötigst, bringe sie mit. Dies gilt auch, wenn du nicht vorhast, so lange unterwegs zu sein, dass du diese benötigst.
- Unternehme niemals eine Expedition alleine, sondern suche dir mindestens eine Begleitung.** So hast du jemanden, mit dem selbstverständlich deine Erfahrungen teilen kannst und könnt euch zum anderen in Notsituationen gegenseitig helfen. Auf gar keinen Fall solltest du jedoch aufbrechen, ohne dass eine dritte Person über deine Reise und deinen Aufenthaltsort Bescheid weiß.
- Orientierung suchen:** Orientierung ist die Kunst, jederzeit zu wissen, wo man ist, wo man hin will und wie man dort hingelangt. Es ist eine Kunst, die man genauso erlernen kann wie das Schmiedehandwerk, die Zauberei oder auch lesen und schreiben. Zunächst ist es wichtig, einige Grundlagen und Techniken zu kennen und zu trainieren. Später wird daraus dann eine intuitive Fähigkeit, über die man nicht mehr viel nachdenken muss.
- Ausreichend trinken:** Du kannst mehrere Wochen ohne Nahrung überleben, aber nur wenige Tage ohne Wasser. Bei schlechter Witterung vielleicht sogar nur einige Stunden ohne einen Unterschlupf. Setze deine Prioritäten richtig.
- Keine Tierfütterern:** Füttere keine wilden Tiere, es könnte sonst tödlich enden. Auch nicht einen kleinen Affen oder dergleichen, da dadurch andere Tiere angelockt werden könnten.